

Herr Lindstrand spielte  
Serenata und Rondo von Mendelssohn.

Zunächst muss ich für die Ausführung,  
indem er mich sehr hoch  
in die besagte Distanz  
Spiel gut übernahm.

Herr Bosch spielte das  
H moll-Concert für Pianoforte  
von Hummel.

Spilte mit viel mehr  
Tiefen, das war das Tempo so überaus  
und ungenügend das Stück ungenügend  
Lun.

Herr Kretschmar spielte das  
fasten Satz des Pf. Concerts pathetique  
von Moscheles.

H. Kretschmar übernahm die große  
hinter großem Spiel und  
die große Aufführung war auch nicht  
Lun.

Herr Flaniche I spielte das  
fasten Satz des Pf. Concerts (C moll)  
von Beethoven.

Zunächst große Fortschritt in Ausführung  
und Haltung, nur zuweilen gefühl  
durch Anspieligkeit.

Herr Flaniche II spielte das  
fasten Satz des Pf. Concerts (G moll)  
von Moscheles.

Spilte sehr brav, nur auch die  
Anspieligkeit ungenügend.

Herr Leop. Brassin spielte das  
Concertstück für Pf. von C. M. Weber.

Ausgangspunkt  
Lun.

Herr Fink spielte das letzte  
Satz aus Mendelssohns  
Sonate mit Violoncellobegleitung

H. Fink spielte das Satz  
so sehr das Stück war  
Lun.